

- [688.] **G. A. Dieckel** in Eisterberg sucht billig und unter vorheriger Preisanzeige:
 1 **Afchbach**, Gesch. Kaiser Sigmunds. 3 Bde.
 1 **Barthold**, Georg v. Frundsberg.
 1 — Gesch. v. Rügen u. Pommern. 4 Bde.
 1 **Chmel**, Gesch. Kaiser Friedrich IV. 2 Bde.
 1 **Droyfen**, Gesch. Alexander des Großen.
 1 — Gesch. der Nachfolger Alexanders.
 1 **Henry**, Leben Calvins. 2 Bde.
 1 **Hurter**, Innocenz III. 4 Bde.
 1 **Lundblad**, Leben Karl XII. 2 Bde.
 1 **Neander**, Kirchengeschichte. Abth. 2 u. 3.
 1 **Niebuhr's** Leben. 3 Bde.
 1 **Ritter**, Gesch. der Philosophie. 7 Bde.
 1 **Rommel**, Gesch. von Hessen. 8 Bde.
 1 — Philipp der Großmüthige. 3 Bde.
 1 **Rudelbach**, Savonarola.
 1 **Ullmann**, Reformatoren vor der Reformation. 2 Bde.
 1 **Schmidt**, Johannes Tauler.
 1 **Helfferich**, Gesch. der Mystik. 2 Bde.
 1 **Hartmann u. Jäger**, Johann Brenz.
 1 **Ritter**, Erdkunde. 2. Aufl. 2—6. Theil.
 1 **Das malerische u. romantische Deutschland**.
 1 **Wilken**, Geschichte der Kreuzzüge. 7 Bde.
 1 **Haken**, Gemälde der Kreuzzüge. Bd. 3.
 1 **Stenzel**, Geschichte der fränkischen Kaiser. 2 Bde.
 1 **Barthold**, Römerzug Kaiser Heinrich VII.
 1 **Anton Reiser**. Bd. 4.
 1 **Wilhelm Meisters** Wanderjahre. 4. und 5. Theil u. Beil. 1 u. 2.
 1 **Schlichtegroll**, Nekrolog 1791. Bd. 1. und Nekrolog des 19. Jahrh. Bd. 4.
 1 **Wagner, R.**, icones zootomicae.
 1 **Wagner**, Naturwunder u. Ländermerkwürdigkeiten. 6 Bde. 8. Berl. 1806—1820.
- [689.] **G. A. Reyher** in Mitau sucht unter vorheriger Preisanzeige in gut gehaltenen Exemplaren:
 1 **J. Cooper's** sämtliche Werke, übersetzt von Mehreren und herausgegeben von Chr. Aug. Fischer. Frankfurt a/M., Verlag von Sauerländer. Bdchn. 1 bis 18, 37 bis 51, 58 bis 165.
 1 **A. Mahlmann's** sämtliche Schriften nebst Biographie. 8 Bde.
 1 **E. Pichler's** sämtliche Werke. 55 Thle.
 1 **J. Schopenhauer's** sämtliche Schriften. 24 Bde.
 1 **E. F. van der Velde**, sämtl. Schriften. 25 Thle.
- [690.] Wir suchen billig, 8—10 Tage alt:
 1 **Morgenblatt mit Literatur- u. Kunstblatt** für 1845.
 1 **Allg. darmst. Kirchenzeitung mit Lit.-Blatt** für 1845.
 1 **Biedermann's Monatschrift** für 1845.
 1 **Ausland** — — —
 und sehen gefäll. Offerten entgegen.
 Annaberg, Jan. 1845.
Rudolph & Dieterici.

- [691.] **Gust. Emich** in Pesth sucht und bittet um gefällige Zusendung:
 1 **Godwie-Castle**. 3. Band apart.
- [692.] Die **Nassische** Buchhandlung in Soest sucht zum Subscriptionspreise gegen baar:
 2 **Ergänzungen und Erläuterungen der Preuß. Rechtsbücher**. Neueste Auflage.
- [693.] **Ed. Meyer** in Cottbus sucht unter vorheriger Preisanzeige:
 1 **Bayle**, dictionnaire critique et historique. 4 Vol. Folio.
- [694.] Die **Nachhorst'sche** Buchhandlung in Dsnabrück sucht billig und bittet um Preisanzeige:
Canisius, Summa doctrinae christianae. 4 Vol. 8 maj. Augsburg 1832 u. 1833.
Liguori, Theologia moralis.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [695.] Wir würden es als eine Gefälligkeit ansehen, wenn uns alle noch lagernden Expl. von **Scherer's** Lesebüchlein z. Elementar-Sprachbildung. 1844. und **Spruch- u. Liederbüchlein**. 1844. noch vor der allgemeinen Remission zurückgesandt würden.
Orell, Füßli & Co. in Zürich.

- [696.] Handlungen, welche von unsern kürzlich versandten Artikeln:
Das Rosenkranzgebet im Sinne d. Kathol. Kirche.
Sendschreiben an Joh. Ronge in Laurahütte.
 noch Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, verbinden uns durch alsbaldige gefällige Rücksendung vor der Remittenden-Zeit zu dem freundlichsten Danke.
 Würzburg, d. 24/1.45.
Voigt & Mocker.

- [697.] **Fr. Frommann** in Jena nimmt bis Anfang der nächsten Ostermesse (auch aus früheren Rechnungen) zurück
Ciceronis Tusculanae dispu. c. Kühner
 edit. secunda,
 wovon im Sommer eine neue Auflage erscheinen wird.

- [698.] **Gilgigt zurück!**
Silvester Jordans Leben und Leiden von **Trinks** und **Julius**
 hat sich bereits gänzlich vergriffen; ich ersuche deshalb alle Sortimentshandlungen, welche Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, um schleunige Remittirung.
 Leipzig, den 22/1. 1845.
C. W. B. Naumburg.

- [699.] Von **Puchta** Institutionen I. Bd. bitten wir uns alle nicht auf feste Rechnung bezogenen Exemplare baldigst zurückzusenden; nach Ostern können wir davon durchaus nichts zurücknehmen.
 Leipzig, 17. Januar 1845.
Breitkopf & Härtel.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

- [700.] Für mein Geschäft suche ich einen zweiten Gehülfsen. Kenntniß der polnischen Sprache so wie des polnischen und deutschen Sortiments sind Hauptbedingungen. Gefällige Offerten erbitte ich mir in frankirten Briefen.
 Cracau 18/1. 1845.
D. G. Friedlein.

Vermischte Anzeigen.

- [701.] **Breslauer Bücher-Auktion**.
 Am 10. März 1845 beginnt in Breslau die Auktion einer ansehnlichen Sammlung von Büchern aus allen Wissenschaften, Pracht-, Kupfer- u. Landkarten-Werke; der Katalog (8 Bogen stark) ist an alle Buchhandlungen bereits versandt u. kann gratis bezogen werden. Ebenso werden Aufträge promptest besorgt durch die
 Buchhandlung **J. Urban Kern** in Breslau.

- [702.] **„Ich sah' Ihn selbst! nicht bloß den Rock.“**
 Die Zeit ist günstig! — Wer hat den Muth? — trotz J. Ronge's Glück und trotz des Vorurtheils, das gegen die Ueberschrift Jeden anwandeln muß — die einzig mögliche Erscheinung Christi durch die Kunst und mich zu vermitteln.
 Am liebsten verbande ich mich zur Realisirung dieses Vorhabens — das jetzt gelingt — mit einer Leipziger Handlung, die schon im Besitz nicht nur der nöthigen Fonds, sondern auch von Kunst- (Musik-) und typographischen Werkstätten ist; weil ich zunächst in eine Universität zu kommen wünsche, sowohl um, nicht mich, sondern die Sache zur Sicherheit für den Theilnehmer prüfen zu lassen und um nicht Glauben fordern zu müssen, da nur auf dem Erkenntnißwege die Wahrheit eingesehen werden darf, wider die dann nur der Richturtheilsfähige eigensinnig beharrt. Denn leider verurtheilte man mich schon einmal ohne rechtliches Gehör, um der Verleumdung straks helfen zu können, die mich nur berauben wollte. Daher fehlt es mir an Mitteln, auch noch zwei andere sichere Unternehmungen in eigenem Verlage zu machen, von denen das eine nur in einer Universitätsstadt mit Glück begonnen und fortgesetzt, das andere aber rein typographisch aus dem Reime hergestellt werden kann. Das erstere literarisch-artistische ist sicherer als irgend eins und zur Zeit ganz ohne Concurrenz, die auch nach dessen wirklicher Gründung bei guter Leitung kaum gewagt werden wird; weil dieß Unternehmen in Deutschland nicht füglich zwei Mal oder nicht doppelt bestehen kann. Das andere rein typographische Unternehmen kann vielleicht durch Patentirung jeder Concurrenz auf Jahre begegnen. Anerbietungen und jede Correspondenz hin und her kommt und geht nur durch Frn. Dümmler in Lößau. Auf directen Briefwechsel durch die Post kann ich mich gar nicht einlassen, muß solche also verbitten.
 Dorf Kittlitz, am 24. Januar 1845.
C. G. Zobel.